

DAS EINFAMILIEN HAUS



148/Gartentrends
70/25 Seiten Bäder



115/7 Hausideen in Holz und Massivbau, 96/Wellness zuhause, 136/Die Haustür: Stilvoller Empfang, 20/Reportage: Auf der Suche nach der Perfektion, 106/Zehnkämpfer des Designs: Alfredo Häberli







Gelungene Überraschung

Dieses Einfamilienhaus steht am Kreislauf einer Autobahnausfahrt. Unter einer Traumlage stellt man sich gemeinhin etwas anderes vor. Doch das Objekt hat mehr zu bieten, als man meinen könnte. Nachteile wie den Autobahnlärm an Regentagen macht es durch andere Qualitäten mehr als nur wett. *Von Rebekka Haefeli (Text) und Andre Ziltener (Fotos)*



Foto gross) Das Haus ist ein Bijou mit viel Umschwung für eine vierköpfige Familie.

1) Die Betonwand, die für Lärm- und Sichtschutz sorgt, fügt sich harmonisch in den Garten ein.

2) Das Licht macht's aus: Auf die Beleuchtung wurde innen wie aussen viel Wert gelegt.





Foto gross) Klare Linien prägen sowohl die Gartengestaltung als auch die Architektur des Hauses.
1) Wer würde bei diesem Anblick denken, dass das Haus beim Kreisel einer Autobahnausfahrt steht?
2) Der Garten spielt eine wichtige Rolle: Innen- und Aussenraum gehen fließend ineinander über.

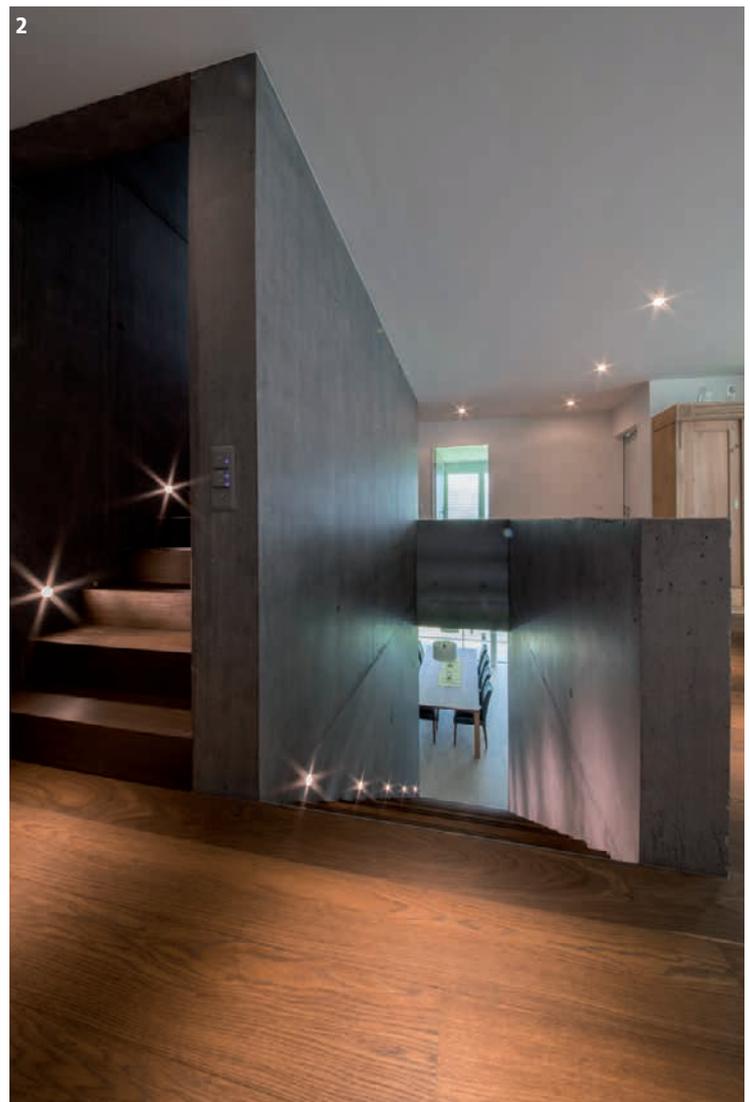




Foto gross) Die grosszügige Küche besticht durch die elegante Ausstattung, die viel Stauraum bietet.

1) Mit einer ausgesuchten Möblierung wurden bewusst Akzente gesetzt.

2) Das Raumprogramm ist klar strukturiert und zeichnet sich durch viele Durchblicke aus.



1+2) Alle Räumen sollten von möglichst viel Tageslicht profitieren. Daher entschied man sich für einen Lichtschacht vor dem Fenster zum Bad.



> Wer erinnert sich nicht an Geschenke in der Kindheit, die man voller Vorfreude entgegennahm, sich atemlos dafür bedankte und sogleich in aller Eile und Ungeduld das Geschenkpapier in Stücke riss? Mitunter folgte dann wie ein Donnerschlag die grosse Enttäuschung: Die Geschenkverpackung enthielt selbstgestrickte Socken oder eine andere Gabe, die einen als Kind so gar nicht zu begeistern vermochte. Bei dem Haus, um das es hier geht, verhält es sich genau umgekehrt. Der Bau steht unmittelbar beim Kreiseln an der Autobahnausfahrt in Lachen/SZ und ist somit für jeden sichtbar, der hier eine Runde dreht. Aus dieser Perspektive sieht man allerdings vor allem eine graue Betonwand, die ein Einfamilienhaus dahinter verdeckt. Nicht gerade ein Traumhaus, mag man nun denken. Doch ein Blick hinter die Mauer, die für Lärm- und für Sichtschutz sorgt, lohnt sich auf jeden Fall. Hinter der schroffen Betonwand versteckt sich ein Bijou von Einfamilienhaus, das durch ein kluges Raumprogramm, einen grosszügigen Garten und eine hohe Wohnqualität überzeugt.

Bauen als Familiensache Die vierköpfige Familie, die dieses Haus bewohnt, lebte vorher 100 Meter davon entfernt in einem alten Bauernhaus. Dort war es eng und dunkel, die Fenster waren klein, und die Bausubstanz hatte ihre besten Tage hinter sich. Wenn der Wind blies, klapperten die Fensterläden, im Winter zog die Kälte durch die Ritzen, und man froh an die Füsse. Eltern und Kinder genossen dort zwar viele Freiheiten, da sie nicht auf kostbare Materialien oder auf Nachbarn Rücksicht nehmen mussten. Als sich aber die Gelegenheit bot, in der unmittelbaren Umgebung selber zu bauen, griffen sie zu. Einen Architekten mussten sie nicht lange suchen, es gibt ihn in der Familie: André Ziltener ist der Bruder des Bauherrn. Er und seine Frau Birgit Hohneck, die seit vielen Jahren zusammen das Architekturbüro Hohneck & Ziltener führen, nahmen den Auftrag gerne an.

Moderner, wohnlicher, behaglicher: Das sind drei Stichworte, welche die Bauherrschaft nennt, wenn man fragt, wie das neue Haus im Vergleich zum alten nun ist. Die Erfahrung in dem alten Bauernhaus hatte ihren Sinn fürs Wesentliche beim Wohnen geschärft. Die Familie wusste genau, was sie wollte. Ein Betonhaus sollte es sein, mit viel Tageslicht, grossen Fenstern und einem weiträumigen Garten. Die Eingangstür führt direkt in ein geräumiges, freundliches Entrée mit seitlich angebrachten Kästen, in denen die Mäntel von Gästen verstaut werden. Für die Schuhe und Jacken der Familie steht ein eigenes Garderobenzimmer zur Verfügung. Dann steht man bereits mitten im Zentrum des Hauses, der offenen Küche mit Essraum. Der erste Eindruck wird durch die vielen Fensterfronten, die hellen Bodenplatten aus Feinsteinzeug und die weissen Wände dominiert. Einen schönen Kontrast dazu bildet der dunkle Kern aus anthrazit eingefärbtem Beton. In diesem Kern befindet sich die Treppe, die vom Keller bis zum Attikageschoss das ganze Haus erschliesst.

Willkommener Stauraum in der Küche Der Block in der Mitte sorgt für spannende Zugänge und Durchblicke. Man kann ihn umrunden, was die Wege verkürzt. Während der Blick auf einer Seite zur Landwirtschaftszone mit blühenden Obstbäumen geht,



Ihr verlässlicher Partner für höchste Ansprüche

Lebens-
qualität
pur!



Terrana Plus - fürstliche Ambiance

Bereits die 18.6 m² grosse Eingangshalle verrät, dass das im Stil einer mediterranen Villa gehaltene Terrana Plus über dem Durchschnitt liegt. Der Wohn- und Essraum umfasst gegen 69 m² und eignet sich ideal für repräsentative Zwecke und für Bewohner, die besonders viel Platz zum Einrichten und Wohnen wünschen. Diese Grosszügigkeit setzt sich im Dachgeschoss nahtlos fort.

Der mediterrane Landhausstil macht das Terrana Plus zu einem architektonisch sicheren Wert, zu dem auch eine wohldosierte Portion Prestige gehört. Unser Terrana Plus lässt sich wie alle Hausideen von Atmoshaus auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche anpassen.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen, damit auch Sie den Traum vom Eigenheim realisieren können.

Leserdienst 129

Atmoshaus AG
Eichweid 1
6203 Sempach Station
T 041 545 80 00*
F 041 545 80 69
info@atmoshaus.ch
www.atmoshaus.ch

atmoshaus 
Endlich daheim.

1+2) Der dunkle Kern aus Beton bildet mit der Treppe die Erschliessung des Hauses vom Keller bis ins oberste Geschoss.



schweift er auf der anderen Seite in den Garten. Dieser scheint fast so gross wie ein Fussballfeld und wird durch die Betonwand begrenzt, die das Haus vor der Autobahn schützt. Die Bauherrschaft betont, nur an Tagen mit starkem Regen sei der Autolärm wirklich hörbar. Die Betonmauer hat neben der Lärmdämmung den Vorteil, dass sie für viel Privatsphäre im Garten sorgt.

Die Küche verfügt über sehr viel Stauraum und über ein Réduit für Vorräte, Tiefkühler und Utensilien zum Putzen. Ins Auge stechen in der Küche die dunklen Schrankfronten, die bewusst grifflos gefertigt wurden, was ihnen einen eleganten Anstrich verleiht. Hier zeigt sich unter anderem, wie viel Wert auf schöne Materialien und Details bei der Ausführung gelegt wurde. Auf der Hausseite, die zur Landwirtschaftszone hin geht, wurde über die ganze Länge ein Balkon mit Glasgeländer gezogen. Sowohl innen wie aussen finden sich dieselben hellen Bodenplatten, was den Raum grosszügiger erscheinen lässt.

Exklusiver Indoor-Swimmingpool Von der Küche mit der Kochinsel gelangt man durch eine Glasschiebetür auf eine gedeckte Terrasse mit Sitzplatz und Aussencheminée. Hier wird offensichtlich, was für eine Wundertüte dieses Objekt ist: Auf der Gartenseite verfügt das Haus über einen exklusiven Indoor-Swimmingpool mit raumhohen Schiebefenstern. Er wird von der Familie das ganze Jahr über intensiv genutzt. In unmittelbarer Nähe findet man einen Duschrom mit Toilette, welcher der Familie und Gästen auch als Umkleidekabine dient.

Auf der anderen Seite des Betonkerns befindet sich das Wohnzimmer, wo auch Besucher empfangen werden. Um die dortige Raumhöhe zu optimieren, wurde der Boden des Wohnzimmers um einen Tritt nach unten versetzt. Von hier öffnet sich die Aussicht in den Garten vor dem Haus, wo in einen Brunnen das Wasser plätschert. Das Wasser wird in einem nahen Bach gefasst und zum Brunnen geleitet. Die Garagenbox und die Zufahrt befinden sich unter der Erde, so dass kein Auto direkt vors Haus fährt.

Wunderbar weite Aussicht Der Kern bestimmt auch die Anordnung der zwei Kinder- sowie des Elternschlafzimmers im Obergeschoss, die sich darum gruppieren. Für die Kinder und die Eltern steht je ein Badezimmer mit Toilette zur Verfügung. Auch hier wurde wo immer möglich viel Tageslicht in die Räume geholt. Das zeigt sich etwa im Elternbad mit einem Lichtschacht, der von oben natürlich beleuchtet wird. Auch auf diesem Geschoss wurde analog zum Eingangsgeschoss rundum ein Balkon gezogen, der die Wohnräume im Sommer erweitert.

Bei der Planung des Hauses wurde die maximal zulässige Bauhöhe bewusst ausgeschöpft. Der Kern mit der Treppe setzt sich bis ins oberste Geschoss fort, wo man als Besucher erneut ins Staunen gerät. Hier, hoch über Wiesen, Obstbäumen und Autobahn, befindet sich ein weiteres gemütliches Wohnzimmer als Rückzugsmöglichkeit für die Familie. Der Raum wird bei Bedarf auch als Gästezimmer genutzt. Davor erstreckt sich eine teilweise überdachte Terrasse mit einer wunderbar weiten Aussicht. Dieses Einfamilienhaus ist tatsächlich das, was man unter einer schönen Überraschung versteht: ein Haus mit vielen Gesichtern! <



ATTRAKTIVER
ALS ALLES ANDERE.

 SOLARLUX®



Ihr neues Hobby.

Der Ausblick als beste Unterhaltung
mit Glashäusern von Solarlux.

solarlux.ch

Leserdienst 187

Leserdienst 149

 iBricks



SmartHome
ab 5'800.-*

Lassen Sie sich nicht eine 100 jährige Elektroinstallation andrehen. Mit einem iBricks SmartHome System haben Sie mehr Komfort, mehr Sicherheit, mehr Spass und sparen dabei erst noch Energie. Und das jetzt zum unschlagbaren Preis.

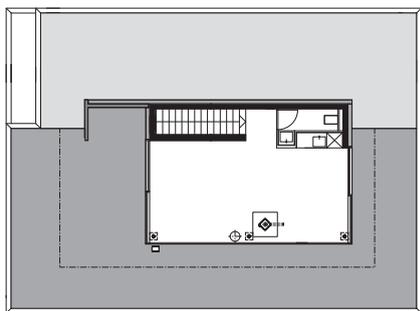
Buchen Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch oder kommen Sie an eine unserer Info-Veranstaltungen.

Anmeldung: 031 5 110 110 oder mail@iBricks.ch

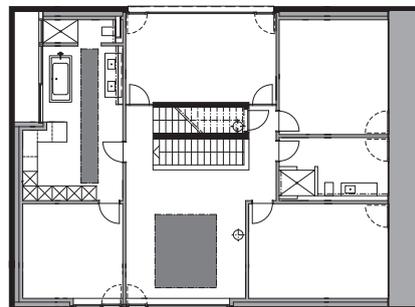
www.iBricks.ch

*) 3½ Zimmer Standard-Wohnung; System und Inbetriebnahme exkl. Elektroinstallation. CHF exkl. MwSt

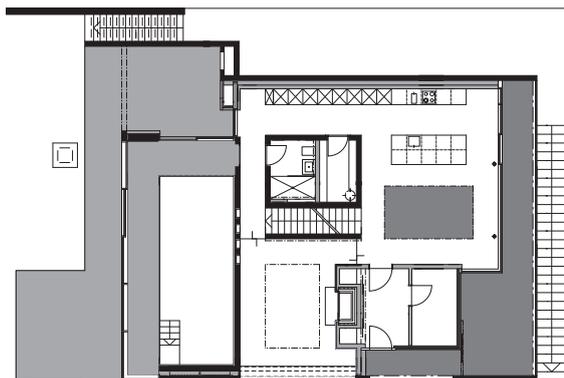
Attika



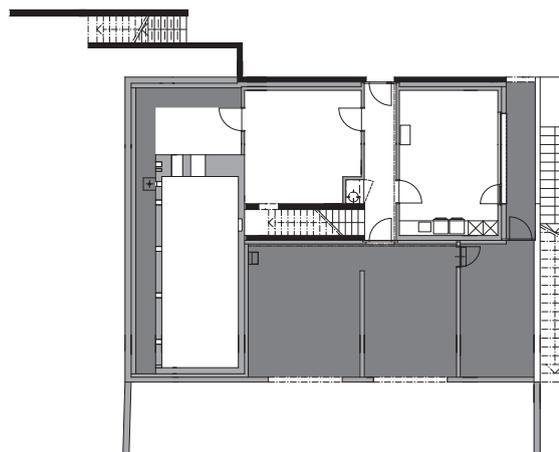
Obergeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss



Konstruktion

Fundament: Flachfundation. Aussenwände: Zweischalenkonstruktion: Backstein 15 cm, Dämmung 18 cm, Sichtbeton 20 cm. U-Wert = 0,17 W/m²K. Innenwände: Sichtbeton, z.T. eingefärbt (schwarz), Backstein verputzt. Fenster: Kombination aus konventionellen Holzmetallfenstern und Aluminiumfenstern (Sky-Frame-Verglasung). Bodenaufbau: Parkett oder Feinsteinzeug, konventioneller Anhydrit-UB, Trittschalldämmung, Beton.

Dach

Dachform: Flachdach mit Attika (ebenfalls Flachdach). Dachkonstruktion und Aufbau: Begehbar: Holzrost, Gummischrotmatte, Wasserdichtigkeitsschicht (Polymerbitumenbahn zweilagig), PUR-Dämmung, Dampfbremse, Beton. Nicht begehbar: Kies, Gummischrotmatte, Wasserdichtigkeitsschicht (Polymerbitumenbahn zweilagig), PUR-Dämmung, Dampfbremse, Beton.

Innenausbau

Bodenbeläge: Eichenparkett/Feinsteinzeugplatten/IPE-Holzrost
Wandbeläge: Sichtbeton (z.T. schwarz eingefärbt), Abrieb gestrichen 0,5 mm (NCS 0500).

Haustechnik

Heizsystem: Wärmeerzeugung: Luftwasser-Wärmepumpe unterstützt mit Solarkollektoren. Wärmeverteilung: Bodenheizung. Baustandard: Minergie, nicht zertifiziert.

Allgemeine Angaben

Gebäudevolumen 2110 m³ (effektiv),
2221 m³ (SIA 116 Ausgabe 1952/1962)
Bruttogeschossfläche 606 m²,
davon Energiebezugsfläche 437 m² (beheizt)
Baujahr 2013/2014
Bauzeit 14 Monate

Architektur

Hohneck & Ziltener Architekten
8853 Lachen
Tel. 055 451 01 21
www.hohneck-ziltener.ch



individualität
ist für uns
norm



50
JAHRE

Unsere Produkte sind genauso individuell wie Sie – unsere Kunden.
Schweizer Qualitätshandwerk hat bei uns seit 50 Jahren Tradition.
Sie finden bei uns individuelle Schränke, Garderoben, Sideboards und
weitere Produkte nach Mass für Ihren Wohnraum.

Alpnach | Bern | Cham | Ebmatingen | Sirnach | Spreitenbach | Chavannes-Lausanne | Grand-Lancy
Info-Nummer 0800 800 870 | info@alpnachnorm.ch | www.alpnachnorm.ch

alpnach
norm